

GOLDBECK GmbHUmmelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1427
presse@goldbeck.dewww.goldbeck.de**22. August 2022**

Pressemitteilung

Neues „Flow Warehouse“ für A. P. Møller-Mærsk in Duisburg

Duisburg, 22. August 2022. Das Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck unterstützt A. P. Møller-Mærsk, einen der Weltmarktführer in der integrierten Containerlogistik, beim Ausbau seines globalen Warehouse-Netzwerks mit einer wichtigen Projektentwicklung in Deutschland, für die jetzt nach Erteilung der Baugenehmigung der Baubeginn stattfinden kann. Als Generalunternehmer wird Goldbeck für Maersk ein „Flow Warehouse“ in Duisburg-Walsum realisieren. Die Fertigstellung des hochmodernen und nachhaltigen Logistikzentrums an einem der wichtigsten Inland-Logistik-Hubs Europas wird im dritten Quartal 2023 sein.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Goldbeck einen starken Partner gefunden haben, der dieses wichtige und zentrale Projekt gemeinsam mit uns realisiert“, erklärt Marcus Reibanz, Projektleiter A. P. Møller-Mærsk. „Dass Goldbeck ebenfalls ein Familienunternehmen ist, war für uns ein entscheidender Faktor, da wir ähnliche Werte teilen.“

Nach umfangreichen Gesprächen sowie einem zweitägigen Workshop in der A. P. Møller-Mærsk-Unternehmenszentrale in Kopenhagen standen alle wichtigen Details der Projektentwicklung fest, für deren Umsetzung nun der Startschuss erfolgen kann. „Durch den intensiven Austausch mit unseren Ansprechpartnern konnten wir die individuellen Bedarfe des Kunden genau ermitteln und in unsere Planungen einbeziehen“, berichtet Torsten Sieben, Leiter der Goldbeck-Geschäftsstelle Duisburg. Das Ergebnis: Rund 43.000 Quadratmeter Logistikfläche mit 84 Überladebrücken, Regallagerbereichen und einem Cross-Dock-Bereich sowie 50.000 Quadratmetern Außenflächen sollen innerhalb von rund zwölf Monaten auf dem Gelände des Duisport in Duisburg-Walsum in der Dr. Wilhelm-Röhlen-Straße entstehen.

Goldbeck realisiert das Projekt in elementierter Bauweise: Wesentliche Elemente werden industriell vorgefertigt, zur Baustelle geliefert und anschließend innerhalb kürzester Zeit vor Ort montiert. Neben Kosten- und Terminalsicherheit hat diese Bauweise einen weiteren Vorteil: sie schont Ressourcen und vermeidet einen erheblichen Teil der üblicherweise anfallenden CO₂-Emissionen. Darüber hinaus wird mit dem Gebäude eine BREEAM Excellent-Zertifizierung angestrebt. Diese soll unter anderem durch eine besondere Gebäudedämmung, Wärmepumpen und eine Photovoltaikanlage von 1.700kWP auf dem Dach erreicht werden. Zudem werden in Teilbereichen die Dächer, Fassaden und eine Schallschutzwand begrünt und Fledermaus- sowie Vogelbrutkästen an den Außenwänden angebracht. „Maersk ist ein sehr nachhaltig agierendes Unternehmen. Wir wollen unsere Logistikdienstleistungen entlang der gesamten Supply Chain – also auf See, an Land und in der Luft – bis 2040 komplett klimaneutral machen. Nachhaltigkeit geht für uns dabei jedoch noch viel weiter über das zentrale Thema Klimaschutz hinaus. Bei unseren Logistikzentren ist für uns neben sehr niedrigen CO₂-Emissionen und optimalen

Warenströmen immer auch wichtig, ein Gebäude zu schaffen, in dem die Menschen gerne arbeiten und das zugleich – wie jetzt in Duisburg – auch einen Beitrag zur Biodiversität leistet“, sagt Marcus Reibetanz.

Das „Flow Warehouse“ soll im dritten Quartal 2023 an A. P. Møller-Mærsk übergeben werden. Das Unternehmen wird das Gebäude dann insbesondere für internationale Kunden im Bereich Kontraktlogistik nutzen.

Durch die direkte Lage am Rhein und die Anbindung an Schiene und Straße wird eine Tri-Modale Abwicklung ermöglicht. Dabei werden jährlich bis zu 32.000 Container in Zusammenarbeit mit der Multimodal Terminal Duisburg GmbH abgewickelt werden können. „Wir freuen uns sehr über den Auftrag und die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen“, sagt Torsten Sieben.



Bildbeschreibung: So wird das „Flow Warehouse“ nach der Fertigstellung aussehen.

Bild Copyright: Takenaka

Über GOLDBECK

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand sowie gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2020/2021 mehr als 500 Projekte bei einer Gesamtleistung von rund 4,1 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 10.000 Mitarbeitende an über 90 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.